

	<p>Object: Figur "Die Kugelspielerin" nach Walter Schott, Bisquitporzellan, um 1900</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung des Kunstgewerbes (Kg)</p> <p>Inventory number: Kg 000947</p>
--	---

## Description

Auf einem runden Sockel mit klassizistischem Dekor steht die Figur eines jungen Mädchens mit langen dunkelblonden Haaren in einem hellgrünen, den Körper umspielenden Trägerkleid, eine Brust unbedeckt, in gebeugter Haltung. Während der linke Arm das Gewand im Rücken rafft, ist der rechte Arm vorgestreckt, eine goldene Kugel zum Wurf balancierend. Die Gestaltung zeigt deutliche Einflüsse des Jugendstils und gehörte zu den erfolgreichsten Skulpturen des aus Ilsenburg bei Wernigerode stammenden Bildhauers Walter Schott (1861-1938).

Schwertermarke Meissen, Modell-Nr. Q 180; erste Herstellung 1897/98, um 1900.

Leihgabe aus Dresdner Privatbesitz, eines von insgesamt sechs bekannten Exemplaren in dieser Ausführung in unglasiertem Bisquitporzellan.

## Basic data

Material/Technique: Bisquitporzellan, bemalt, goldstaffiert  
Measurements: H. 35 cm

## Events

Created	When	1900
	Who	Walter Schott (1861-1938)
	Where	Meissen
[Relationship to location]	When	
	Who	

Where Salon der Gräfin Anna (Schloß Wernigerode)

## Keywords

- Art Nouveau
- Bisquitporzellan
- Porzellanfigur

## Literature

- Christian Juranek, Ulrich Feldhahn (Hrsg.) (2014): Pomp and Circumstance. Das deutsche Kaiserreich und die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg.. Wettin-Löbejün, OT Döbel, Abb. S. 280